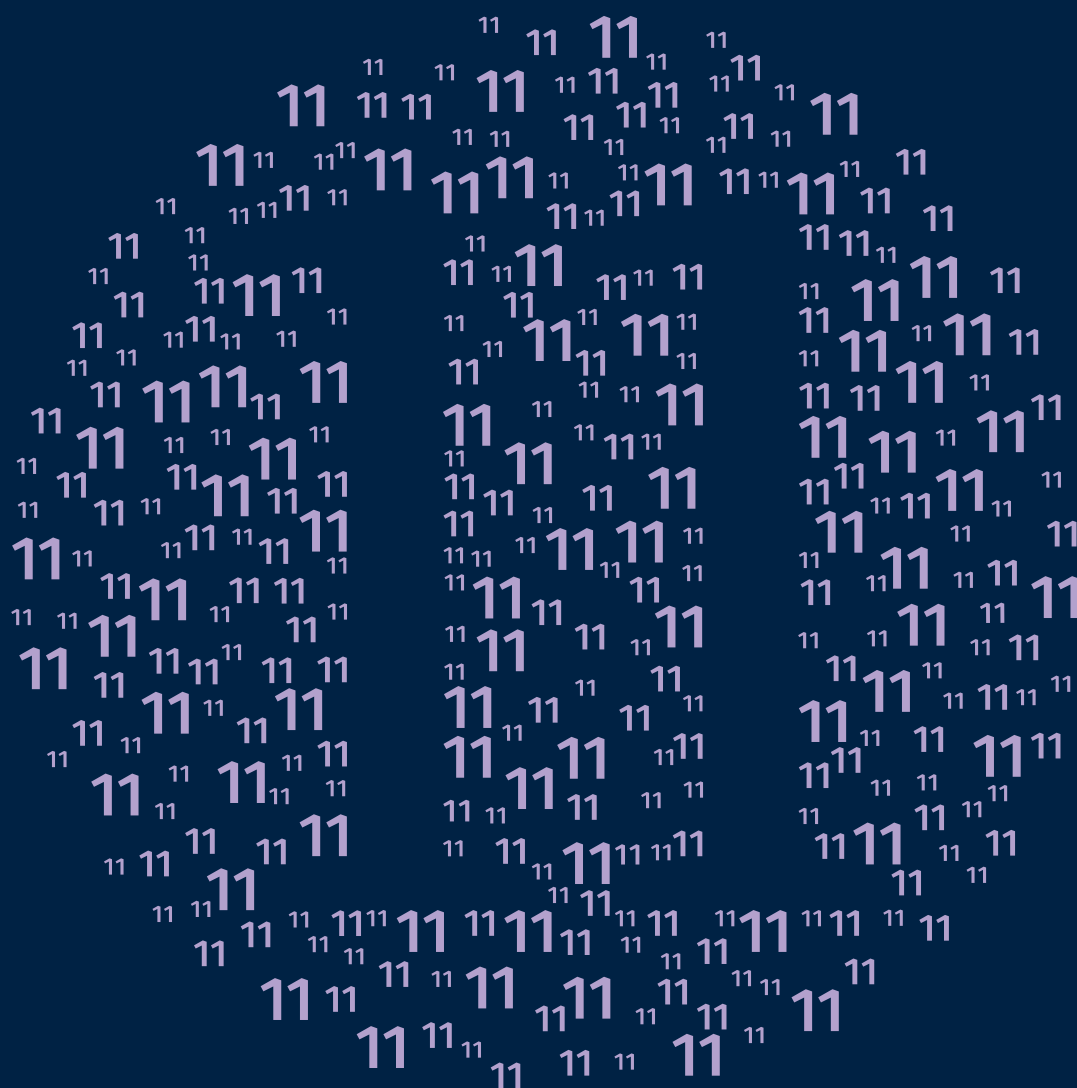




Geschäftsbericht 2011

VP Bank (Schweiz) AG – Auszug



Media & Investor Relations
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft
Tanja Muster
Head of Group Communications & Marketing
Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz
Tel +423 235 67 62 - Fax +423 235 77 55
corporate.communications@vpbank.com
www.vpbank.com

Illustrationen
Visual Dope AG, Zürich, www.visualdope.com

Realisation
VP Bank, Vaduz

Inhalt

1 Geschäftsjahr 2011 VP Bank (Schweiz) AG

Vorwort 4

Organe der Bank 6

Erfolgsrechnung 2011 7

Bilanz per 31. Dezember 2011 8

Ausserbilanz 8

2 Die VP Bank Gruppe (Auszug)

Kennzahlen der VP Bank Gruppe 10

Die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe 12

3 Finanzbericht 2011 VP Bank Gruppe

Konsolidierter Jahresbericht der VP Bank Gruppe 16

Konsolidierte Erfolgsrechnung 19

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 20

Konsolidierte Bilanz 21

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung 22

Konsolidierte Geldflussrechnung 24

Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte 26

Vorwort

Der Geschäftsverlauf 2011 im Rückblick

Das Geschäftsjahr 2011 war für die VP Bank (Schweiz) AG ein sehr erfolgreiches, aber auch herausforderndes Jahr, stark geprägt von anhaltenden Unsicherheiten im EU-Raum und an den internationalen Finanzmärkten sowie steigenden Anforderungen aus dem regulatorischen Umfeld. Die kontinuierlich verfolgten Massnahmen zur Steigerung der Ertragslage, gepaart mit hohem Kostenbewusstsein, führten aber 2011 zu einer deutlich positiven Entwicklung im Geschäftsverlauf der VP Bank (Schweiz) AG.

Führung und Organisation

Die Leitung der VP Bank (Schweiz) AG konnte am 17. Oktober 2011 an Dr. Marcel Tschanz, den neuen Vorsitzenden der Geschäftsleitung, übergeben werden. Damit setzt sich die Geschäftsleitung aus folgenden Personen zusammen:

- Dr. Marcel Tschanz, Vorsitzender der Geschäftsleitung
- Katharina Vogt-Schädler, stellvertretende Vorsitzende und Leiterin Banking Services & Company Center Switzerland
- Jürg Moll, Leiter Private Banking International
- Marc Wallach, Leiter Private Banking & Intermediaries Switzerland
- Tobias Kaeser, Leiter Family Office Services

Die VP Bank (Schweiz) AG betreut ihre Kunden in den zwei Geschäftsbereichen Private Banking International und Private Banking & Intermediaries Switzerland. Die beiden Bereiche verfügen über ein differenziertes Angebot und haben einen Wachstumsauftrag mit einem klaren Fokus in den Märkten Schweiz und Osteuropa für die Segmente Individualkunden und Finanzintermediäre. Die Wachstumsinitiative der beiden Bereiche konnte 2011 wirksam vorangetrieben werden, sodass per Ende des Geschäftsjahres für die Märkte Schweiz und Russland je ein zusätzliches Team die Arbeit aufnehmen konnte. Aktive Unterstützung mit Produkten und Dienstleistungen erfahren die Fronteinheiten durch das Kompetenzzentrum Wealth Management Solutions, das seit 1. Januar 2012 neu in Investment Services und Family Office Services unterteilt ist. Die Tätigkeit dieser Teams ist gruppenweit orientiert und wird standortübergreifend erbracht. Mit dieser Massnahme will die

VP Bank Gruppe ihre umfassende Dienstleistungspalette verstärkt den Kunden im obersten Vermögenssegment sowie deren Finanzdienstleistern in einer massgeschneiderten Form anbieten.

Die Einheiten des Banking Services und die Stabsstellen des Company Center bilden zusammen ein internes Dienstleistungszentrum, das für die VP Bank (Schweiz) AG die klassischen Support-Services erbringt und den Bankbetrieb am Standort sicherstellt.

Unternehmerisches Handeln

Auch im Geschäftsjahr 2011 nahm unternehmerisches Handeln in Bezug auf den Mitteleinsatz einen entscheidenden Stellenwert ein. Die Sachkosten wurden bewusst niedrig gehalten, damit der Ressourcenaufbau in den strategisch wichtigen Märkten und unterstützenden Funktionen vorangetrieben werden konnte.

Um Know-how zu konzentrieren und Synergien zu nutzen, wird ein Teil der Backoffice-Services in enger Zusammenarbeit mit dem Stammhaus erbracht. Dies ermöglicht den zielgerichteten Fokus auf die Beratungsleistungen und gestattet das Angebot einer kundenorientierten breiten Palette von Dienstleistungen.

Regulatorische Herausforderungen

Als Schweizer Privatbank mit internationaler Ausrichtung ist die VP Bank (Schweiz) AG in ihrem grenzüberschreitenden Vermögensverwaltungsgeschäft von den jüngsten Entwicklungen bezüglich nationaler und internationaler Regulierung und den damit einhergehenden gestiegenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen betroffen. Bisherige Standortvorteile werden relativiert, und die neuen Cross-Border-Regulierungen haben zu einem hohen administrativen Aufwand im Risikomanagement der Kundenbetreuung geführt.

Die VP Bank (Schweiz) AG – wie auch die ganze Gruppe – stellt sich diesen Anforderungen. Die Beratungsprozesse und -kompetenzen werden in den Kernmärkten kontinuierlich angepasst und vertieft. Die Legal-&-Compliance- und auch die HR- Abteilung haben sich zu einem professionellen Fach-, Schulungs- und Beratungszentrum weiterentwickelt. Ausländi-

sches Aufsichts- und Arbeitsrecht in den zu bearbeitenden Märkten wird geschult, in die Arbeitsprozesse integriert und eine adäquate Überwachung sichergestellt.

Geschäftsergebnis 2011

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit CHF 20.964 Mio. stieg im Vorjahresvergleich um 24.1 Prozent (2010: CHF 16.894 Mio.). Diese Steigerung ist insbesondere auf die intensive Akquisition von Vermögensverwaltungsmandaten, auf Erträge aus dem Fondsmanagement und Optimierungen im Gebühren- und Kommissionssetup zurückzuführen. Der Courtagenenertrag lag 2011 mit CHF 6.157 Mio. um 3.8 Prozent unter dem Vorjahresergebnis (2010: CHF 6.400 Mio.).

Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft erhöhte sich in der Berichtsperiode von rund CHF 3.222 Mio. auf CHF 4.125 Mio. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft stieg gegenüber dem Vorjahr um 23.5 Prozent auf CHF 3.914 Mio. (2010: CHF 3.169 Mio.). Gegenüber der Vorjahresperiode verringerte sich der Geschäftsaufwand um 1.1 Prozent auf CHF 24.449 Mio.

Der Personalaufwand lag 2011 mit CHF 18.653 Mio. um 2.7 Prozent unter dem Vorjahr.

Der Sachaufwand wurde auch im Jahr 2011 tief gehalten, und Ausgaben wurden stets unter unternehmerischen Gesichtspunkten getätigt. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 4.4 Prozent von CHF 5.554 Mio. auf CHF 5.797 Mio. ist vorwiegend auf Ausgaben infolge Vertragsanpassungen diverser Informationsanbieter und angefallene Honorare in Bezug auf erforderliche Regulatorien zurückzuführen.

Die VP Bank (Schweiz) AG verzeichnete im vergangenen Geschäftsjahr eine signifikante Steigerung des Unternehmensergebnisses und weist einen Jahresgewinn von CHF 2.884 Mio. aus (2010: CHF -0.135 Mio.).

Die Bilanzsumme der VP Bank (Schweiz) AG stieg im Jahr 2011 um CHF 184 Mio. auf CHF 1.029 Mrd.

Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank (Schweiz) AG reduzierten sich in der Berichtsperiode um 3.2 Prozent auf CHF 2.797 Mrd. (2010: CHF 2.890 Mrd.). Die Vermögensabnahme in der Höhe von CHF 94 Mio. setzt sich aus einem währungsbedingten Performanceverlust von CHF 248 Mio. sowie einem Netto-Neugeldzufluss von CHF 154 Mio. zusammen.

Der Personalbestand der VP Bank (Schweiz) AG erhöhte sich seit Jahresbeginn um 6.6 Prozent auf 89.0 Stellen (2010: 83.5 Stellen).

Ausblick 2012

Der anhaltend grosse internationale Druck auf den Finanzplatz Schweiz bringt eine ganze Reihe neuer Regulatorien und Vorschriften mit sich. Ein Wahrnehmen dieser zusätzlichen Aufgaben mit gewohnt hoher Sorgfalt ist selbstverständlich, stellt die Finanzdienstleister aber auch weiterhin vor grosse Herausforderungen.

Die VP Bank (Schweiz) AG ist innerhalb einer soliden Gruppe mit stabilem Aktionariat bestens vorbereitet, ihre Kunden in der Erfüllung ihrer individuellen Wünsche auch im kommenden Jahr bestmöglich zu unterstützen. Wir setzen auf ein partnerschaftliches Miteinander, basierend auf Kompetenz und Qualität. Zusammen mit unserem unermüdlichen Engagement und dem Willen, uns verbindlich an unseren Serviceversprechen messen zu lassen, sind wir überzeugt, unserer Kundschaft langfristige Zufriedenheit bieten zu können.

Die VP Bank (Schweiz) AG besitzt die notwendige Beweglichkeit und Anpassungsfähigkeit, um den kommenden komplexen und intensiven Anforderungen gewachsen zu sein.

Dank

Die Zahlen der Berichterstattung bestätigen die Strategie und unsere Anstrengungen der letzten Jahre und zeigen die gute Entwicklung der VP Bank (Schweiz) AG. Wir danken an dieser Stelle all unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue, für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Partnerschaft. Interimistisch hat Katharina Vogt-Schädler die Funktion als Vorsitzende der Geschäftsleitung am 1. September 2010 übernommen und diese Aufgabe bis zur Übernahme der Funktion durch Dr. Marcel Tschanz am 17. Oktober 2011 wahrgenommen. Der Verwaltungsrat dankt Katharina Vogt-Schädler für dieses zusätzliche Engagement.

Der Dank des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung gebührt auch allen Mitarbeitenden der VP Bank (Schweiz) AG, die mit ihrem Engagement ihre Aktivitäten zielgerichtet vorantreiben und die Stärken in der Kundenbetreuung und Kundenakquisition weiter ausbauen.



Roger H. Hartmann
Präsident des Verwaltungsrates
VP Bank (Schweiz) AG



Dr. Marcel Tschanz
Vorsitzender der Geschäftsleitung
VP Bank (Schweiz) AG

Organe der Bank

Verwaltungsrat	
Roger H. Hartmann, Vaduz	Präsident
Dr. Georg R. Lehner, Thalwil	Vizepräsident
Fredy Vogt, Balzers	
Juerg W. Sturzenegger, Schaan	
Alexander Vögele, Zürich	
Geschäftsleitung	
Dr. Marcel Tschanz	Vorsitzender der Geschäftsleitung ¹
Katharina Vogt-Schädler	Vorsitzende der Geschäftsleitung a.i. ²
Tobias Kaeser	
Jürg Moll	
Marc Wallach	
Externe und Interne Revision	
Bankengesetzliche Revisionsstelle	Ernst & Young AG, Bern
Interne Revision	Interne Revision der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz

¹ Seit 17. Oktober 2011

² Bis 17. Oktober 2011

Erfolgsrechnung 2011

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

in CHF	2011	2010
Erfolg aus dem Zinsgeschäft		
Zins- und Diskontertrag	5'234'170	4'312'257
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen		
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen		
Zinsaufwand	-1'108'924	-1'089'995
Subtotal Erfolg Zinsgeschäft	4'125'246	3'222'262

Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Kommissionsertrag Kreditgeschäft	154'846	98'335
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	25'349'523	21'620'467
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'219'199	1'938'543
Kommissionsaufwand	-6'759'796	-6'763'822
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	20'963'772	16'893'523

Erfolg aus dem Handelsgeschäft	3'913'994	3'169'253
---------------------------------------	------------------	------------------

Übriger ordentlicher Erfolg

Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen		
Beteiligungsertrag		
Liegenschaftenerfolg		
Anderer ordentlicher Ertrag	18'032	3'015'707
Anderer ordentlicher Aufwand		
Bewertungserfolg Finanzanlagen		
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	18'032	3'015'707

Geschäftsaufwand

Personalaufwand	-18'652'508	-19'170'044
Sachaufwand	-5'796'662	-5'553'508
Subtotal Geschäftsaufwand	-24'449'170	-24'723'552

Bruttogewinn	4'571'874	1'577'193
---------------------	------------------	------------------

Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-848'760	-1'054'481
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-741'074	-575'219
Zwischenergebnis	2'982'040	-52'507
Ausserordentlicher Ertrag		
Ausserordentlicher Aufwand		
Steuern	-98'450	-82'700
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	2'883'590	-135'207

Gewinnverwendung

in CHF	2011	2010
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	2'883'590	-135'207
Gewinnvortrag	5'256'998	5'392'205
Bilanzgewinn	8'140'588	5'256'998

Gewinnverwendung

Zuweisung an allgemeine gesetzliche Reserve	-150'000	
Zuweisung an andere Reserven		
Ausschüttung auf dem Aktienkapital		
Gewinnvortrag	7'990'588	5'256'998

Bilanz per 31. Dezember 2011

Aktiven

in CHF	2011	2010
Flüssige Mittel	16'370'640	21'153'198
Forderungen aus Geldmarktpapieren		49'978'274
Forderungen gegenüber Banken	744'730'466	600'581'499
Forderungen gegenüber Kunden	144'336'954	103'775'272
Hypothekarforderungen	66'546'685	48'868'712
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen		
Finanzanlagen		
Beteiligungen		
Sachanlagen	3'570'461	4'076'319
Rechnungsabgrenzungen	6'412'426	6'696'826
Sonstige Aktiven	47'075'656	9'829'876
Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital		
Total Aktiven	1'029'043'288	844'959'976

Total nachrangige Forderungen

Total Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifizierten Beteiligten	634'562'658	556'793'029
--	-------------	-------------

Passiven

in CHF	2011	2010
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren		
Verpflichtungen gegenüber Banken	37'288'605	28'972'692
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	1'272'310	725'261
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	879'172'954	743'752'090
Kassenobligationen		
Anleihen und Pfandbriefdarlehen		
Rechnungsabgrenzungen	2'807'807	3'385'709
Sonstige Passiven	48'266'067	11'437'569
Wertberichtigungen und Rückstellungen	8'494'957	7'829'657
Reserven für allgemeine Bankrisiken		
Aktienkapital	20'000'000	20'000'000
Allgemeine gesetzliche Reserve	2'620'000	2'620'000
Reserven für eigene Beteiligungstitel		
Aufwertungsreserve		
Andere Reserven	20'980'000	20'980'000
Gewinnvortrag	5'256'998	5'392'205
Jahresgewinn/Jahresverlust	2'883'590	-135'207
Total Passiven	1'029'043'288	844'959'976

Total nachrangige Verpflichtungen (inklusive Marchzins)

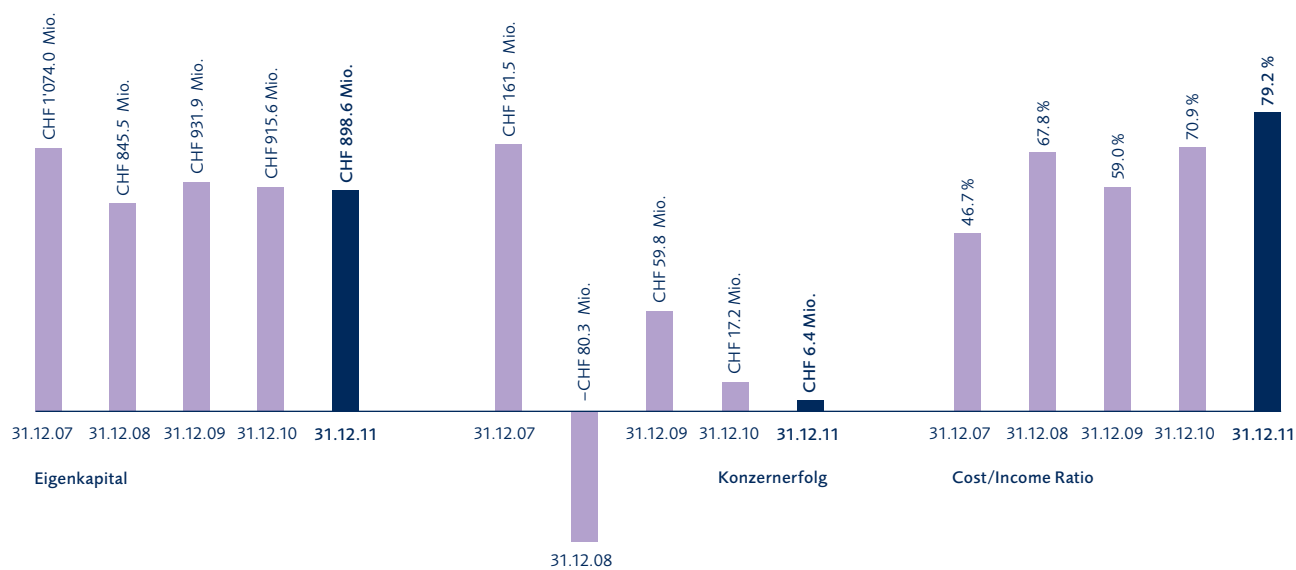
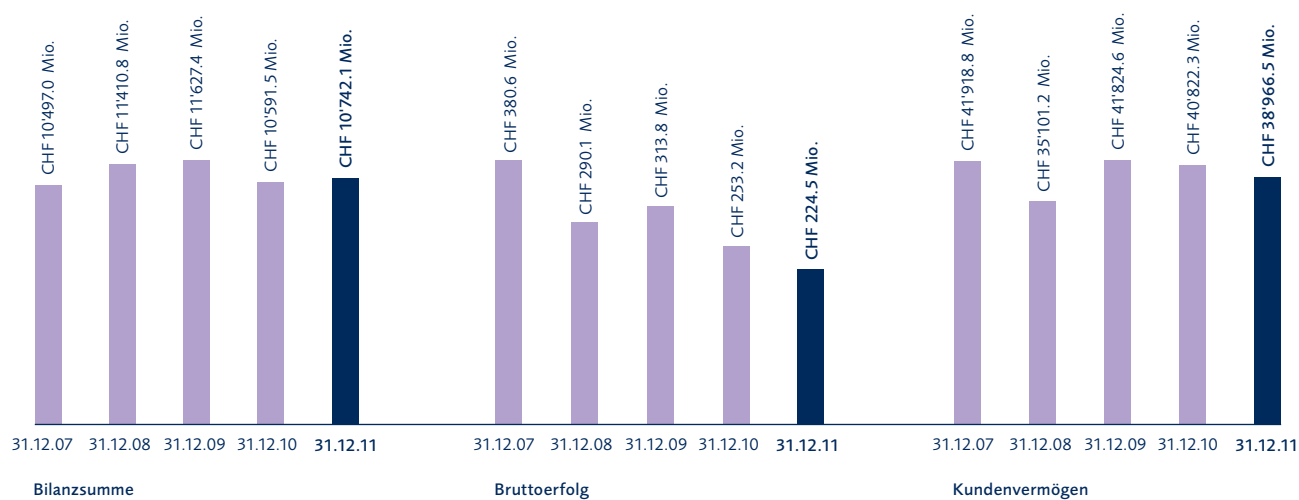
Total Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifizierten Beteiligten	6'157'560	6'157'560
	35'477'564	14'582'059

Ausserbilanzgeschäfte

in CHF	2011	2010
Eventualverpflichtungen	17'843'955	6'856'666
Unwiderrufliche Zusagen	2'648'000	4'408'500
Derivative Finanzinstrumente		
Positive Wiederbeschaffungswerte	46'305'853	9'589'078
Negative Wiederbeschaffungswerte	46'013'419	9'468'120
Kontraktvolumen	925'980'939	589'700'044
Treuhandgeschäfte	235'820'369	310'362'474



Kennzahlen der VP Bank Gruppe



Kennzahlen der VP Bank Gruppe

	2011	2010	Veränderung in %
Eckzahlen zur Bilanz in CHF Mio.¹			
Bilanzsumme	10'742.1	10'591.5	1.4
Forderungen gegenüber Banken	5'143.9	5'622.8	-8.5
Forderungen gegenüber Kunden	3'851.1	3'266.9	17.9
Verpflichtungen gegenüber Kunden	8'692.5	8'707.2	-0.2
Total Eigenkapital	898.6	915.6	-1.9
Eigene Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	879.6	897.8	-2.0
Eigenkapitalquote (in %)	8.2	8.5	-3.4
Tier 1 Ratio (in %) ²	18.2	19.0	-4.2

Eckzahlen zur Erfolgsrechnung in CHF Mio.

Bruttoerfolg	224.5	253.2	-11.4
Erfolg Zinsgeschäft	66.6	74.5	-10.6
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	121.9	133.0	-8.3
Erfolg Handelsgeschäft	29.4	45.9	-36.0
Geschäftsaufwand	177.7	179.5	-1.0
Konzerngewinn	6.4	17.2	-62.9
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	4.3	15.1	-71.3

Kundenvermögen in CHF Mio.²

Bilanzwirksame Kundengelder (ohne Custody-Gelder)	9'028.4	9'288.1	-2.8
Treuhandanlagen (ohne Custody-Anlagen)	696.6	580.3	20.0
Kundendepots	17'703.8	18'357.7	-3.6
Custody-Vermögen	11'537.7	12'596.2	-8.4
Netto-Neugeld	994.5	75.9	n.a.

Kennzahlen

Auslandquote der Aktiven (in %)	47.3	49.6	-4.5
Return on Equity (in %) ^{1,3}	0.5	1.7	-71.1
Cost/Income Ratio (in %) ⁴	79.2	70.9	11.7
Personalbestand (teilzeitbereinigt, ohne Praktikanten) ⁵	737.8	727.2	1.5
Bruttoerfolg pro Mitarbeiter in CHF 1'000	304.2	348.2	-12.6
Geschäftsaufwand pro Mitarbeiter in CHF 1'000	240.9	246.9	-2.4
Konzerngewinn pro Mitarbeiter in CHF 1'000	5.9	20.7	-71.7

Kennzahlen zu den VP Bank Aktien in CHF¹

Konzerngewinn pro Inhaberaktie ⁶	0.75	2.62	-71.3
Konzerngewinn pro Namenaktie ⁶	0.08	0.26	-71.3
Dividende pro Inhaberaktie	1.50 ⁷	3.50	-57.1
Dividende pro Namenaktie	0.15 ⁷	0.35	-57.1
Dividendenrendite (in %)	1.8	3.0	-40.7
Pay-Out-Ratio (in %)	199.5	133.7	n.a.
Total Aktionärsrendite (Inhaberaktie, in %)	-24.7	17.5	n.a.
Eigene Mittel pro ausstehende Inhaberaktie am Bilanzstichtag	153.06	156.21	-2.0
Eigene Mittel pro ausstehende Namenaktie am Bilanzstichtag	14.97	15.25	-1.8
Kurs pro Inhaberaktie	83.00	114.80	-27.7
Kurs pro Namenaktie	7.25	10.50	-31.0
Höchstkurs pro Inhaberaktie	119.00	142.50	-16.5
Tiefstkurs pro Inhaberaktie	74.00	98.00	-24.5
Börsenkapitalisierung (in CHF Mio.) ⁸	485	673	-28.0
Price Earnings Ratio pro Inhaberaktie	110.36	43.85	n.a.
Price Earnings Ratio pro Namenaktie	96.40	40.11	n.a.

Rating Standard & Poor's

A-/Stable/A-2

A-/Stable/A-2

¹ Die Eck- und Kennzahlen werden auf Basis der den Aktionären der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinne und Eigenen Mittel berechnet und ausgewiesen.² Details in den Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz.³ Konzernergebnis / durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Dividende.⁴ Geschäftsaufwand/Bruttoerfolg.⁵ Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind in Bezug auf die Angabe zum Personalbestand die Lernenden mit 50 Prozent zu berücksichtigen.⁶ Auf Basis des gewichteten Durchschnitts der Aktienanzahl (Inhaber) (Anhang 11).⁷ Vorbehaltlich der Zustimmung der Generalversammlung.⁸ Inklusive Namenaktien.

Die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe

Die VP Bank Gruppe ist in die vier Geschäftssegmente Banking Liechtenstein & Regional Markets, Private Banking International, Wealth Management Solutions & Services sowie CFO & Corporate Center unterteilt.

Das Geschäftssegment Banking Liechtenstein & Regional Markets umfasst das Bankgeschäft im Heimmarkt und in der Schweiz sowie das internationale Private-Banking-, Intermediär- und Fondsgeschäft des Standortes Liechtenstein.

Das Geschäftssegment Private Banking International beinhaltet das Private-Banking-Geschäft an den internationalen Standorten der VP Bank Gruppe.

Das Geschäftssegment Wealth Management Solutions & Services umfasst die Einheiten Wealth Management Solutions, Information Technology, Operations sowie Logistics & Security der gesamten VP Bank Gruppe.

Zum Corporate Center gehören die Einheiten Group Finance & Risk, Group Legal Services & Compliance, Group Human Resources Management und Group Communications & Marketing.

Änderungen in der Organisationsstruktur im Geschäftsjahr 2011

Anfang 2011 hat das Group Executive Management beschlossen, die beiden Einheiten Group Finance und Group Treasury in die neue Einheit Group Finance & Risk zu integrieren. Diese Zusammenlegung erlaubt es der VP Bank Gruppe, die für sie wichtigen Themen finanzielle Führung, Risikomanagement und -überwachung sowie Asset und Liability Management einheitlich und aufeinander abgestimmt anzugehen. Die Integration der Abwicklung von Treasury-Transaktionen in die Bereiche Handel und Operations hat zusätzliche Synergien innerhalb der Bank freigesetzt.

Änderungen in der Organisationsstruktur nach dem Stichtag 31. Dezember 2011

Der Verwaltungsrat der VP Bank hat organisatorische und personelle Beschlüsse zur Stärkung der Verantwortlichkeiten an den Standorten gefasst und damit einen weiteren Schritt unternommen, um die Organisation auf die Marktbedürfnisse auszurichten. Seit 1. Januar 2012 sind die Aufgabenbereiche zwischen der Gruppenleitung und der Geschäftsleitung des Stammhauses Vaduz klarer geregelt und personell differenziert.

Das wichtigste Marktsegment, Banking Liechtenstein & Regional Markets, ist nun in der Gruppenleitung vertreten. Der Leiter des Commercial Banking ist seit Beginn des Geschäftsjahres 2012 Mitglied der Geschäftsleitung des Standortes Vaduz. Diese personelle Änderung unterstreicht die Bedeutung des Kreditgeschäfts, vor allem für das Stammhaus.

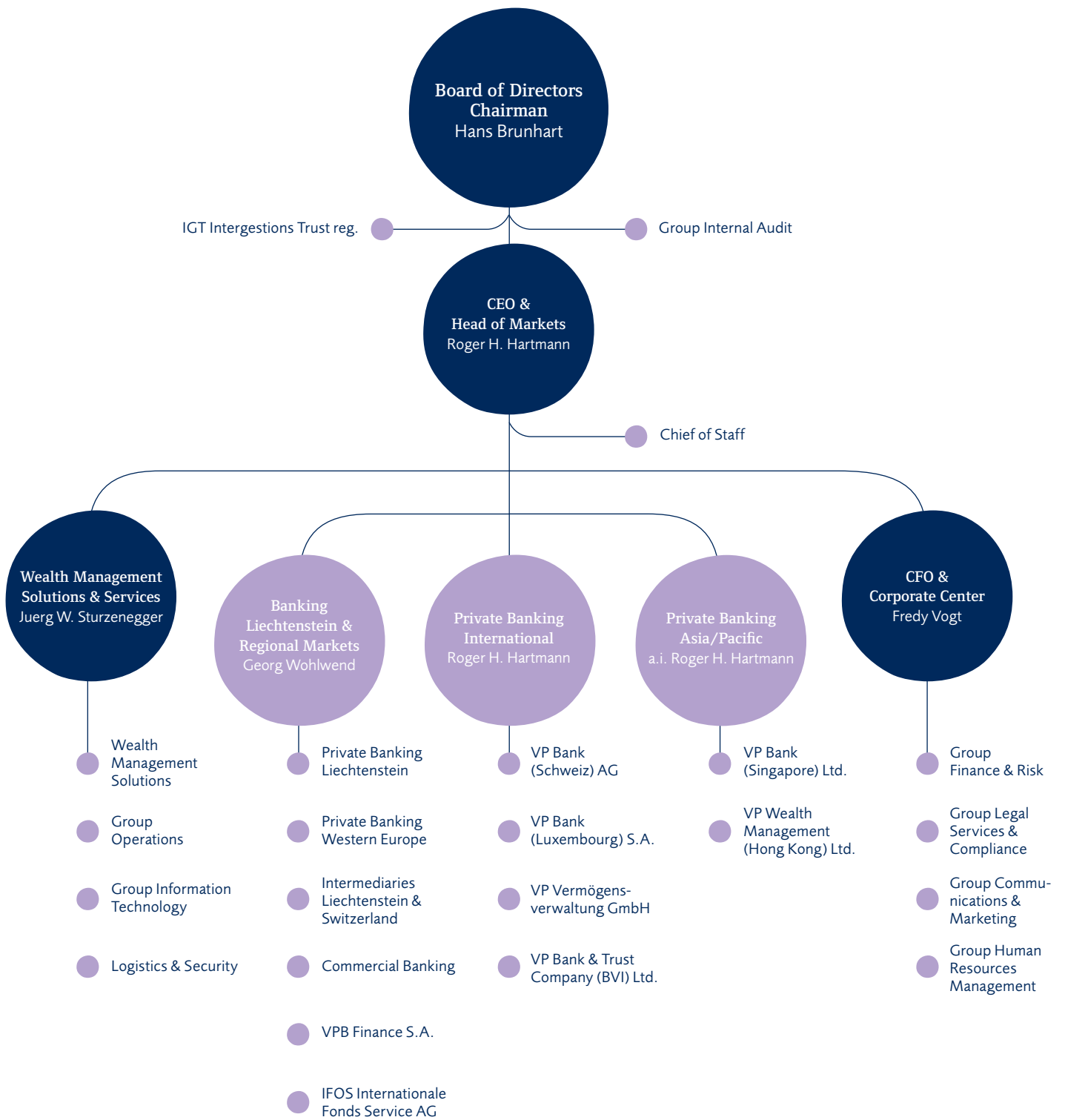
Die Gruppenleitung der VP Bank setzt sich aus den bisherigen Mitgliedern Roger H. Hartmann (Chief Executive Officer), Fredy Vogt (Chief Financial Officer) und Juerg W. Sturzenegger (Chief Operating Officer) sowie Georg Wohlwend zusammen. Georg Wohlwend vertritt das Marktsegment Banking Liechtenstein & Regional Markets.

Die Einheit Wealth Management Solutions (WMS) wurde am 1. Januar 2012 aus dem Verantwortungsbereich von Juerg W. Sturzenegger herausgelöst und in die neue Organisationseinheit Investment Services Center unter der Leitung des Chefökonom der VP Bank, Dr. Jörg Zeuner, überführt. Diese Organisationseinheit ist direkt dem Leiter Private Banking International, Roger H. Hartmann, unterstellt. Mit dem Investment Services Center ist es möglich, alle Dienstleistungen in der Wertschöpfungskette des Anlageprozesses aus einer Hand anzubieten, Synergien besser zu nutzen und alle dazu notwendigen Kompetenzen zu vereinen. Kundenbedürfnisse, Nachfrageorientierung und eine dynamische Integration der jeweils aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen standen im Zentrum der organisatorischen Überlegungen.

Die Handelsfunktion bleibt weiterhin in der Verantwortung von Chief Operating Officer Juerg W. Sturzenegger.

Per 1. Januar 2012 wurden auch die Aufgabenbereiche der Einheiten Private Banking Liechtenstein, Private Banking Western Europe und Intermediaries LI & CH, die dem Geschäftssegment Private Banking Liechtenstein & Regional Markets zugeordnet sind, neu ausgerichtet. Ziel dieser Anpassung war es, einerseits eine schlankere Führungsstruktur zu bilden und andererseits die organisatorische Basis für eine effiziente und kundenzentrierte Beratung zu legen.

Das gesamte Private & Affluent Banking wurde in einer Einheit zusammengefasst; diese konzentriert sich auf die beratungsintensive Privatkundschaft. Im neuen Bereich Intermediaries & Transaction Banking stehen effiziente Abwicklungskompetenz und operative Exzellenz im Vordergrund.



VP Bank, Vaduz, Stammhaus

Organisationseinheit	Bereich	Leitung
Verwaltungsrat	Group Internal Audit	Nikolaus Blöchlinger
Chief Executive Officer & Head of Markets	Chief of Staff	Armin Lauer
Chief Financial Officer	Group Finance & Risk Group Legal Services & Compliance Group Communications & Marketing Group Human Resources Management	Siegbert Näscher Monika Vicandi Tanja Muster Dr. Karl Walch
Banking Liechtenstein & Regional Markets	Private Banking Clients Liechtenstein Private Banking Clients Western Europe Commercial Banking Clients Intermediaries Liechtenstein & Switzerland	Werner Wessner Martin Engler Rolf Jermann Günther Kaufmann
Wealth Management Solutions & Services	Group Information Technology Group Operations Logistics & Security Wealth Management Solutions	Dr. Andreas Benz Andreas Zimmerli Lorenz Kindle Tobias Kaeser

Gesellschaften mit Bankenstatus

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Roger H. Hartmann, Fredy Vogt, Juerg W. Sturzenegger
VP Bank (Schweiz) AG	Schweiz	Zürich	Dr. Marcel Tschanz, Katharina Vogt-Schädler, Jürg Moll, Marc Wallach, Tobias Kaeser
VP Bank (Luxembourg) S.A.	Luxemburg	Luxemburg	Yves de Vos, Romain Moebus, Marco Predetti
VP Bank (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein
VP Bank (Singapore) Ltd.	Singapur	Singapur	Reto Isenring

Vermögensverwaltungsgesellschaften

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
VP Vermögensverwaltung GmbH	Deutschland	München	Willi Heigl
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.	China	Hongkong	Clare Lam

Fondsgesellschaften

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Alexander Boss, Sothearith Kol
VPB Finance S.A.	Luxemburg	Luxemburg	Enrico Mela, Joachim Kuske, Jos Wautraets
ATU Fund Administrators (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Christoph Gutmann

Treuhandgesellschaften

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
IGT Intergestions Trust reg.	Liechtenstein	Vaduz	Viktor Büchel
ATU General Trust (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Christoph Gutmann
ATU General Trust (Anguilla) Inc.	Anguilla	The Valley	Dr. Christoph Gutmann

Repräsentanzen

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office	Russland	Moskau	Walter Moretti
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Hong Kong Representative Office	China	Hongkong	Clare Lam



Konsolidierter Jahresbericht der VP Bank Gruppe

Konzernergebnis

Die nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellte Konzernrechnung 2011 der VP Bank Gruppe weist einen Konzerngewinn von CHF 6.4 Mio. aus. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem die Gruppe CHF 17.2 Mio. Gewinn erzielte, bedeutet dies einen Rückgang um 62.9 Prozent.

Das Jahr 2011 war von den anhaltenden Unsicherheiten innerhalb der Eurozone und den sich verschlechternden globalen Konjunkturaussichten geprägt. Der Schweizer Franken gewann im ersten Semester 2011 gegenüber den meisten Währungen noch weiter an Wert. Diese Aufwertung wurde durch die Intervention der Schweizerischen Nationalbank im September 2011 gestoppt. Die historisch niedrigen Zinsen gingen im zweiten Semester nochmals zurück. Diese Einflüsse spiegeln sich in den Erträgen und Kundenaktivitäten wider. Sehr positiv entwickelte sich der Netto-Neugeldzufluss. Durch die intensive Marktbearbeitung gelang es der VP Bank Gruppe, im Jahr 2011 CHF 1.0 Mrd. Netto-Neugeld zu akquirieren.

Unter Berücksichtigung des rückläufigen Gewinnes und der langfristigen Dividendenpolitik wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 27. April 2012 eine Dividende von CHF 1.50 pro Inhaberaktie und CHF 0.15 pro Namenaktie beantragen.

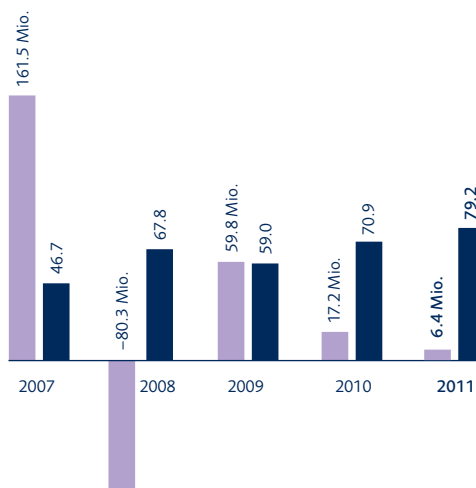
Die VP Bank Gruppe wendet seit dem 1. Januar 2011 IFRS 9, Phase I (effective January 1, 2015) – Financial Instruments – Classification and Measurement, vorzeitig an. In Übereinstimmung mit IFRS 9 erfolgt kein Restatement der Vorjahreszahlen. Die Vergleichbarkeit zum Vorjahr ist bei einzelnen Positionen somit erschwert.

Mittelfristziele

Die VP Bank Gruppe orientiert sich mittelfristig an folgenden Zielwerten:

- Netto-Neugeldzufluss von durchschnittlich 5 Prozent pro Jahr
- Cost/Income Ratio von 65 Prozent
- Tier 1 Ratio von 16 Prozent

Die positive Trendwende in der Netto-Neugeldentwicklung, die sich im Laufe des Jahres 2010 abgezeichnet hatte, setzte sich 2011 fort. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die VP Bank Gruppe einen Netto-Neugeldzufluss von CHF 1.0 Mrd. oder 3.5 Prozent. Im Jahr 2010 hatten diese Kennzahlen CHF 0.1 Mrd. bzw. 0.3 Prozent betragen. Die Cost/Income Ratio stieg 2011 auf 79.2 Prozent (Vorjahr: 70.9 Prozent). Der Rückgang der Erträge konnte nicht vollständig mit den Kostenreduktionen kompensiert werden. Mit einer Tier 1 Ratio von 18.2 Prozent ist die VP Bank Gruppe gut kapitalisiert. Das



Konzernerfolg (in CHF) kombiniert mit Cost/Income Ratio (in Prozent)

mittelfristige Ziel von 16 Prozent, das weit über dem gesetzlich vorgegebenen Wert liegt, wurde auch im Geschäftsjahr 2011 übertroffen. Das künftige Regelwerk Basel III wird strengere Kapital- und Liquiditätsanforderungen an die Bankinstitute stellen. Die VP Bank Gruppe, die über ein solides Kernkapital (Tier 1) verfügt, wird auch nach der Einführung von Basel III über eine Tier 1 Ratio verfügen, die ein hohes Mass an Stabilität und Sicherheit ausdrückt.

Segmentberichterstattung

Die VP Bank Gruppe ist in die vier Geschäftssegmente Banking Liechtenstein & Regional Markets, Private Banking International, Wealth Management Solutions & Services sowie CFO & Corporate Center unterteilt.

Indirekte Kosten für interne Leistungsbeziehungen zwischen den Segmenten werden grundsätzlich nach dem Verursacherprinzip beim Leistungserbringer als Aufwand und beim Leistungsempfänger als Aufwandminderung berücksichtigt.

Banking Liechtenstein & Regional Markets

Der starke Schweizer Franken, die Unsicherheiten an den Märkten und das tiefe Zinsniveau wirkten sich negativ auf das Geschäft des Segments aus. Die Zinsmargen standen aufgrund der im zweiten Semester weiter rückläufigen Zinsen unter Druck. Die Zurückhaltung der Kunden spiegelt sich in den transaktionsabhängigen Gebühren wider. Die Kosten der Geschäftseinheit wurden im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Daher konnte 2011 ein Segmentergebnis im Rahmen des Vorjahres erzielt werden.

Der Bruttoerfolg ging aufgrund des rückläufigen Zinsgeschäfts und des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts um 5.2 Prozent von CHF 142.8 Mio. auf CHF 135.4 Mio. zurück. Die Bruttomarge betrug 75.0 Basispunkte (Vorjahr: 72.4 Basispunkte). Die Cost/Income Ratio erhöhte sich von 40.1 auf 41.7. Der Geschäftsaufwand reduzierte sich um 1.4 Prozent auf CHF 56.4 Mio. (Vorjahr: CHF 57.3 Mio.). Dieser Rückgang ist auf die geringeren Belastungen aus anderen Segmenten zurückzuführen. Die Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen konnten 2011 um mehr als die Hälfte reduziert werden und betrugen insgesamt CHF 3.4 Mio. (Vorjahr: CHF 10.4 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 0.4 Prozent von CHF 75.2 Mio. auf CHF 75.6 Mio.

Der Netto-Neugeldfluss entwickelte sich positiv. Der Netto-Neugeldabfluss konnte stark eingedämmt werden. Er betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr CHF 0.3 Mrd. und war somit deutlich niedriger als der Wert des Jahres 2010 in Höhe von CHF 1.0 Mrd. Das betreute Kundenvermögen belief sich per 31. Dezember 2011 auf CHF 17.3 Mrd. (31. Dezember 2010: CHF 18.8 Mrd.). Der Personalbestand betrug 165 Stellen (Vorjahr: 164 Stellen).

Private Banking International

Unsicherheiten hinsichtlich der Märkte, Zinsen und Währungen, der regulatorischen Vorschriften und der Entwicklung der Weltkonjunktur prägten das Ergebnis des internationalen Private-Banking-Geschäfts im Jahr 2011. In der Kundenakquisition erzielte die VP Bank Gruppe im internationalen Private-Banking-Geschäft wiederum Erfolge. Das Zinsgeschäft profitierte vom Ausbau der Kundenbeziehungen. Die Kommissions- und Dienstleistungserträge hingegen litten unter dem Wettbewerbsdruck und den geringeren Aktivitäten der Kunden. Die Kosten konnten im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden. Zusammen bewirkten diese Effekte, dass das Segmentergebnis des Geschäftsjahres 2011 das Vorjahresergebnis überstieg. Der Bruttoerfolg erhöhte sich um 2.1 Prozent von CHF 63.9 Mio. auf CHF 65.3 Mio. Das bessere Ergebnis des Zins- und Handelsgeschäfts konnte den Rückgang im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wettmachen. Die Bruttomarge betrug 80.2 Basispunkte (Vorjahr: 85.1 Basispunkte). Die Cost/Income Ratio verbesserte sich von 76.5 auf 75.9. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 1.3 Prozent auf CHF 49.5 Mio. (Vorjahr: CHF 48.9 Mio.). Die Aufwandserhöhung liegt vor allem im Sachaufwand begründet. Die Positionen Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen konnten 2011 insgesamt von CHF 8.9 Mio. auf CHF 6.3 Mio. reduziert werden. Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 51.8 Prozent von CHF 6.2 Mio. auf CHF 9.4 Mio. Dem Segment flossen im Jahr 2011 CHF 1.5 Mrd. Netto-Neugelder zu (Vorjahr: 0.9 Mrd.). Das betreute Kundenvermögen belief sich per 31. Dezember 2011 auf CHF 8.6 Mrd. (31. Dezember 2010: CHF 7.7 Mrd.). Der Personalbestand erhöhte sich von 202 auf 213 Stellen.

Wealth Management Solutions & Services

Das Jahr 2011 war für diese Geschäftseinheit von der Implementierung der Bankensoftware Avaloq in der VP Bank (Luxembourg) S.A. geprägt. Seit dem 1. Januar 2012 nutzt die Luxemburger Tochter diese Bankensoftware. Somit arbeiten alle Gruppengesellschaften mit Bankenstatus auf einer gemeinsamen Informatikplattform. Im Fondsbereich lag der Fokus auf den Strategiefonds, die bei den Kunden auf gute Resonanz stiessen.

Der Bruttoerfolg verringerte sich im Geschäftsjahr 2011 auf minus CHF 0.7 Mio. (Vorjahr: CHF 1.5 Mio.). Der Geschäftsaufwand stieg um 3.7 Prozent auf CHF 27.4 Mio. (Vorjahr: CHF 26.4 Mio.). Die Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen konnten gesamthaft im Jahr 2011 von CHF 29.8 Mio. auf CHF 24.2 Mio. reduziert werden.

Das Ergebnis vor Steuern betrug 2011 minus CHF 52.3 Mio., nach minus CHF 54.7 Mio. im Vorjahr. Der Personalbestand ging von 252 Stellen auf 250 Stellen zurück.

CFO & Corporate Center

Die historisch niedrigen Zinsen gingen im zweiten Semester nochmals zurück, was sich negativ auf die Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps, die zur Zinsrisikoabsicherung eingesetzt werden, auswirkte. Die Aufwertung des Schweizer Frankens im ersten Semester 2011 wurde durch Interventionen der Schweizerischen Nationalbank im September gestoppt. Der Bruttoerfolg dieses Segmentes sank aufgrund der negativen Veränderung der Wiederbeschaffungswerte für Zinssatzswaps und der geringeren Währungsgewinne um 45.6 Prozent auf CHF 24.5 Mio. (Vorjahr: CHF 45.0 Mio.). Der Geschäftsaufwand reduzierte sich um 5.5 Prozent von CHF 47.0 Mio. auf CHF 44.4 Mio. Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen betrugen insgesamt CHF 5.4 Mio. (Vorjahr: 5.6 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf minus CHF 25.3 Mio.; dem steht ein Vorjahreswert von minus CHF 7.6 Mio. gegenüber. Der Personalbestand betrug 109 Stellen (Vorjahr: 110 Stellen).

Kundenvermögen

Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe beliefen sich Ende 2011 auf CHF 27.4 Mrd. Gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 28.2 Mrd. bedeutet dies eine Abnahme um 2.8 Prozent. Durch eine intensive und erfolgreiche Marktbearbeitung gelang es der VP Bank Gruppe, den Netto-Neugeldzufluss zu verstärken. Insgesamt flossen der VP Bank Gruppe Gelder in Höhe von CHF 1.0 Mrd. zu (Vorjahr: CHF 0.1 Mrd.). Die performancebedingte Vermögensabnahme, die vor allem auf die Marktentwicklung zurückzuführen ist, betrug CHF 1.8 Mrd. Die Custody-Vermögen reduzierten sich ebenfalls performancebedingt um 8.4 Prozent auf CHF 11.5 Mrd. (Vorjahr: CHF 12.6 Mrd.). Das Kundenvermögen einschliesslich der Custody-Vermögen betrug per 31. Dezember 2011 CHF 39.0 Mrd. (Vorjahr: CHF 40.8 Mrd.).

Erfolgsrechnung

Der Vorjahresvergleich von einzelnen Positionen ist durch die vorzeitige Anwendung von IFRS 9 erschwert. Dies betrifft vor allem die Positionen Erfolg aus dem Zinsgeschäft und Erfolg aus Finanzanlagen.

Bruttoerfolg

Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Bruttoerfolg um 11.4 Prozent von CHF 253.2 Mio. auf CHF 224.5 Mio. ab. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 7.9 Mio. auf CHF 66.6 Mio. Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus hat die VP Bank verschiedene Massnahmen zur Steigerung des Zinsergebnisses umgesetzt. Konnte für das erste Semester 2011 noch ein Plus verzeichnet werden, wurde das Zinsergebnis im zweiten Halbjahr 2011 stark von den Wertänderungen der Zinssatzswaps belastet. Diese Zinssatzswaps werden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos, vor allem auf langfristigen Kundenausleihungen, eingesetzt. Da die VP Bank Gruppe kein Hedge Accounting gemäss IFRS anwendet, werden das Grund- und das Absicherungsgeschäft unterschiedlich bewertet; in der Erfolgsrechnung sind nur die Wertänderungen des Absicherungsgeschäftes verbucht. Aufgrund des volatilen und von Unsicherheiten geprägten Marktumfeldes ging der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 8.3 Prozent auf CHF 121.9 Mio. zurück. Die geringen Kundenaktivitäten und der starke Schweizer Franken wirkten sich negativ auf das Kommissionsgeschäft aus. Sowohl die transaktionsabhängigen wie auch die transaktionsunabhängigen Kommissionen waren – mit Ausnahme jener für das Fondsmanagement – rückläufig. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft entwickelte sich wie folgt: Der Handel im Auftrag von Kunden ging leicht um 2.3 Prozent auf CHF 24.3 Mio. zurück. Der Erfolg im Eigenhandel verringerte sich aufgrund rückläufiger Gewinne aus Währungsabsicherungen von CHF 20.9 Mio. auf CHF 5.0 Mio. Mit dem Geschäftsjahr 2011 weist die VP Bank Gruppe die Erfolge aus Finanzanlagen gemäss IFRS 9 in einer separaten Position aus. 2011 wurde ein Erfolg aus Finanzanlagen in der Höhe von CHF 5.9 Mio. erzielt. Im Vorjahr resultierte ein Verlust von CHF 1.1 Mio. Der übrige Erfolg beträgt CHF 0.7 Mio., gegenüber CHF 1.0 Mio. im Vorjahr.

Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand sank gegenüber dem Vorjahr um 1.0 Prozent auf CHF 177.7 Mio. Ende 2011 beschäftigte die VP Bank Gruppe zeitweise 738 Mitarbeitende, was einem Personalanstieg von 1.5 Prozent entspricht. Der durchschnittliche Mitarbeiterbestand lag im Jahr 2011 bei 727 Stellen (Vorjahr: 721 Stellen). Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Personalaufwand um 2.5 Prozent auf CHF 124.9 Mio., was auf höhere Pensionsverpflichtungen gemäss IAS 19 zurückzuführen ist. Der Sachaufwand konnte um 8.4 Prozent auf CHF 52.9 Mio. reduziert werden. Einsparungen wurden indes in allen Bereichen erzielt. Der Rückgang der Kapitalsteuern ist auf das neue Steuergesetz in Liechtenstein zurückzuführen.

Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

Die Abschreibungen lagen um 13.2 Prozent unter dem Vorjahr und betrugen CHF 33.6 Mio. 2011 mussten weniger Wertberichtigungen und Rückstellungen gebildet werden als im Geschäftsjahr 2010. Zudem konnten nicht mehr notwendige Wertberichtigungen aufgelöst werden. Insgesamt betrugen die Positionen Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste CHF 5.8 Mio. (Vorjahr: CHF 15.8 Mio.).

Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der VP Bank AG

Nach Abzug der Minderheitsanteile resultiert ein Konzerngewinn von CHF 4.3 Mio. (Vorjahr: CHF 15.1 Mio.), der den Aktionären der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft zuzuschreiben ist. Der Konzerngewinn pro Inhaberaktie reduzierte sich von CHF 2.62 auf CHF 0.75.

Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis umfasst alle verbuchten Erträge und Aufwendungen in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital. Die VP Bank Gruppe erzielte ein Gesamtergebnis von CHF 11.5 Mio., gegenüber CHF 4.3 Mio. im Vorjahr.

Bilanz

Die Bilanzsumme von CHF 10.7 Mrd. erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 1.4 Prozent. Auf der Passivseite nahmen die Kundeneinlagen und Kassenobligationen leicht auf CHF 8.9 Mrd. zu. Die Verringerung der Position Anleihen ist auf den Rückkauf von Anteilen der im Juni 2012 fälligen Anleihe im Nominalwert von CHF 0.1 Mrd. zurückzuführen. Auf der Aktivseite nahmen die Kundenausleihungen um 17.9 Prozent auf CHF 3.9 Mrd. zu. Diese Erhöhung ist hauptsächlich auf gedeckte Kredite zurückzuführen. Im Gegenzug reduzierten sich die Volumen der Geldmarktpapiere und Bankanlagen um 13.1 Prozent auf CHF 5.3 Mrd. Das Konzerneigenkapital belief sich Ende 2011 auf CHF 0.9 Mrd. Die eigenen Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft lagen ebenfalls bei CHF 0.9 Mrd. Per 31. Dezember 2011 betrug die Tier 1 Ratio 18.2 Prozent (Vorjahr: 19.0 Prozent).

Ausblick

Derzeit deutet wenig darauf hin, dass die wirtschaftliche Unsicherheit abnehmen wird. Die VP Bank Gruppe rechnet auch im Jahr 2012 mit geringen Kundenaktivitäten. Sie erwartet, dass die Zinsen niedrig bleiben werden und dass die Schweizerische Nationalbank den angestrebten Mindestkurs des Schweizer Frankens in Relation zum Euro bei CHF 1.20 belassen wird. Diese Bedingungen werden sich auf die Ergebnisse der VP Bank Gruppe auswirken.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	2011	2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zinsertrag	118'841	121'127	-2'286	-1.9
Zinsaufwand	52'242	46'639	5'603	12.0
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	66'599	74'488	-7'889	-10.6
Kommissionsertrag	165'963	177'636	-11'673	-6.6
Kommissionsaufwand	44'038	44'677	-639	-1.4
Total Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	121'925	132'959	-11'034	-8.3
Erfolg Handelsgeschäft	29'367	45'905	-16'538	-36.0
Erfolg Finanzanlagen	5'912	-1'107	7'019	n.a.
Übriger Erfolg	655	976	-321	-32.9
Bruttoerfolg	224'458	253'221	-28'763	-11.4
Personalaufwand	124'862	121'797	3'065	2.5
Sachaufwand	52'871	57'728	-4'857	-8.4
Geschäftsaufwand	177'733	179'525	-1'792	-1.0
Bruttogewinn	46'725	73'696	-26'971	-36.6
Abschreibungen	33'636	38'730	-5'094	-13.2
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	5'769	15'814	-10'045	-63.5
Gewinn vor Steuern	7'320	19'152	-11'832	-61.8
Gewinnsteuern	930	1'940	-1'010	-52.1
Konzerngewinn	6'390	17'212	-10'822	-62.9
Konzerngewinn zuzuschreiben auf Minderheitsanteile	2'058	2'128	-70	-3.3
Konzerngewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	4'332	15'084	-10'752	-71.3
Unverwässerter Konzerngewinn pro Aktie der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz				
Konzerngewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz (in CHF 1'000)	4'332	15'084		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Inhaberaktien	5'163'336	5'163'237		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Namenaktien	5'967'975	5'982'787		
Total gewichteter Durchschnitt der Anzahl Inhaberaktien	5'760'134	5'761'516		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	0.75	2.62		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	0.08	0.26		
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz				
Berichtigter Konzerngewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz (in CHF 1'000)	4'332	15'084		
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Konzerngewinns	5'760'134	5'761'516		
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	0.75	2.62		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	0.08	0.26		

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in CHF 1'000	2011	2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Konzerngewinn	6'390	17'212	-10'822	-62.9
Finanzinstrumente				
• Reklassifizierungsanpassungen erfasst in der Erfolgsrechnung	n.a.	-7'020	7'020	n.a.
• In die Gewinnreserven transferierte Wertveränderungen	0	676	-676	-100.0
• Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI	5'429	n.a.	5'429	n.a.
Total Finanzinstrumente	5'429	-6'344	11'773	n.a.
Währungsumrechnungsdifferenzen	-288	-6'586	6'298	n.a.
Gesamtergebnis im Eigenkapital	5'141	-12'930	18'071	n.a.
Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital	11'531	4'282	7'249	169.3
Zuzuschreiben auf Minderheitsanteile	2'027	302	1'725	571.2
Zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	9'504	3'980	5'524	138.8

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

in CHF 1'000	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	245'381	130'548	114'833	88.0
Forderungen aus Geldmarktpapieren	124'938	439'767	-314'829	-71.6
Forderungen gegenüber Banken	5'143'910	5'622'808	-478'898	-8.5
Forderungen gegenüber Kunden	3'851'050	3'266'872	584'178	17.9
Handelsbestände	-44	4'011	-4'055	-101.1
Derivative Finanzinstrumente	103'690	63'322	40'368	63.8
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	461'325	108'221	353'104	326.3
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	558'297	685'604	-127'307	-18.6
Assoziierte Gesellschaften	25	34	-9	-26.5
Sachanlagen	129'157	135'791	-6'634	-4.9
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	70'812	85'636	-14'824	-17.3
Steuerforderungen	368	392	-24	-6.1
Latente Steuerforderungen	7'698	6'338	1'360	21.5
Rechnungsabgrenzungen	31'374	28'398	2'976	10.5
Sonstige Aktiven	14'084	13'805	279	2.0
Total Aktiven	10'742'065	10'591'547	150'518	1.4

Passiven

in CHF 1'000	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	352'481	189'117	163'364	86.4
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	931'733	954'218	-22'485	-2.4
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	7760'773	7'753'020	7'753	0.1
Derivative Finanzinstrumente	129'443	70'034	59'409	84.8
Kassenobligationen	251'713	183'334	68'379	37.3
Anleihen	324'664	446'798	-122'134	-27.3
Steuerverpflichtungen	3'230	5'782	-2'552	-44.1
Latente Steuerverpflichtungen	9'217	8'512	705	8.3
Rechnungsabgrenzungen	25'791	28'834	-3'043	-10.6
Sonstige Passiven	48'069	33'056	15'013	45.4
Rückstellungen	6'362	3'214	3'148	97.9
Total Fremdkapital	9'843'476	9'675'919	167'557	1.7
Aktienkapital	59'148	59'148	0	0.0
Abzüglich eigene Aktien	-38'632	-38'465	-167	-0.4
Kapitalreserven	-3'882	-5'323	1'441	27.1
Gewinnreserven	880'374	902'648	-22'274	-2.5
Reserven Finanzinstrumente (IAS 39)	n.a.	-5'841	5'841	n.a.
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI	-2'766	n.a.	-2'766	n.a.
Umrechnungsdifferenzen	-14'639	-14'382	-257	-1.8
Eigene Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	879'603	897'785	-18'182	-2.0
Minderheitsanteile	18'986	17'843	1'143	6.4
Total Eigenkapital	898'589	915'628	-17'039	-1.9
Total Passiven	10'742'065	10'591'547	150'518	1.4

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung

in CHF 1'000	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Reserven Finanz- instrumente IAS 39
Total Eigenkapital 01.01.2011	59'148	-38'465	-5'323	902'648	-5'841
Erstanwendung IFRS 9				-6'429	5'841
Total Eigenkapital 01.01.2011 adjustiert	59'148	-38'465	-5'323	896'219	0
In die Gewinnreserven transferierte Wertveränderungen				0	
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI					
Währungsumrechnungsdifferenzen					
Konzernerfolg				4'332	
Total erfasstes Ergebnis 31.12.2011	0	0	0	4'332	0
Gewinnverwendung 2010				-20'177	
Managementbeteiligungsplan (LTI)			1'313		
Veränderung eigene Aktien		-167	128		
Total Eigenkapital 31.12.2011	59'148	-38'632	-3'882	880'374	0
Total Eigenkapital 01.01.2010	59'148	-38'302	-6'093	907'755	503
Nicht realisierte Erfolge auf Finanzinstrumenten «zur Veräusserung verfügbar»					
• In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge					-7'020
• Veränderung der nicht realisierten Erfolge (net-of-tax)					676
Währungsumrechnungsdifferenzen					
Konzernerfolg				15'084	
Total erfasstes Ergebnis 31.12.2010	0	0	0	15'084	-6'344
Gewinnverwendung 2009				-20'191	
Managementbeteiligungsplan (LTI)			1'264		
Veränderung eigene Aktien		-163	-494		
Total Eigenkapital 31.12.2010	59'148	-38'465	-5'323	902'648	-5'841

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung (Fortsetzung)

	Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI	Umrechnungsdifferenzen	Eigene Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
	0	-14'382	897'785	17'843	915'628
	-8'195		-8'783		-8'783
	-8'195	-14'382	889'002	17'843	906'845
	0		0		0
	5'429		5'429		5'429
		-257	-257	-31	-288
			4'332	2'058	6'390
	5'429	-257	9'504	2'027	11'531
			-20'177	-884	-21'061
			1'313		1'313
			-39		-39
	-2'766	-14'639	879'603	18'986	898'589
	0	-9'622	913'389	18'529	931'918
			-7'020		-7'020
			676		676
		-4'760	-4'760	-1'826	-6'586
			15'084	2'128	17'212
	0	-4'760	3'980	302	4'282
			-20'191	-988	-21'179
			1'264		1'264
			-657		-657
	0	-14'382	897'785	17'843	915'628

Konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF 1'000	2011	2010
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	4'332	15'084
Minderheitsanteile am Konzernergebnis	2'058	2'128
Abschreibungen	33'636	38'730
Bildung/Auflösung der Pensionsrückstellungen	4'257	-139
Bildung/Auflösung von Rückstellungen	5'777	8'477
Nicht realisierter Erfolg auf Handelsbeständen	20	-946
Nicht realisierter Erfolg auf Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value	-4'320	-3'738
Nicht realisierter Erfolg auf Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	12'624	30'375
Latente Gewinnsteuern	-1'371	-2'245
Bezahlte Zinsen und Gewinnsteuern abzüglich erhaltener Zinsen und Dividenden	-73'004	-83'428
Zwischensumme	-15'991	4'298
Veränderungen des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Vorgänge		
Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken, netto	438'819	823'337
Handelsbestände inklusive Wiederbeschaffungswerte, netto	23'004	3'796
Erhaltene Zinsen aus Zinsdifferenzgeschäft	103'722	109'592
Erhaltene Zinsen auf Handelsbeständen	48	130
Erhaltene Dividenden auf Handelsbeständen	2	6
Erhaltene Zinsen auf Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value	7'923	1'707
Erhaltene Dividenden auf Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value	4'761	74
Erhaltene Zinsen auf Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	10'963	14'232
Erhaltene Dividenden auf Finanzinstrumenten, FVTOCI	805	2'522
Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Kunden	-642'738	-1'532'346
Wechselkurseinflüsse aus konzerninternen Zahlungen	5'113	-12'116
Rechnungsabgrenzungen und übrige Aktiven	-3'080	5'013
Rechnungsabgrenzungen und übrige Verpflichtungen	5'211	-61'303
Bezahlte Zinsen aus Zinsdifferenzgeschäft	-51'922	-43'795
Bezahlte Gewinnsteuern	-3'298	-1'040
Netto-Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-116'658	-685'893

Konsolidierte Geldflussrechnung (Fortsetzung)

in CHF 1'000	2011	2010
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Netto-Zu/-Abnahme der Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	-317'762	56'402
Netto-Abnahme der Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	94'420	22'923
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-12'240	-11'905
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-235'582	67'420
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Netto-Zunahme eigene Aktien	-35	-657
Dividendenausschüttung	-20'177	-20'192
Ausgabe von Kassenobligationen	68'379	-16'303
Rücknahme/Ausgabe von Anleihen	-125'300	198'312
Dividendenzahlungen an Minderheiten	-884	-988
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-78'017	160'172
Auswirkungen der Währungsumrechnung (inklusive Minderheiten)	13'583	-7'430
Netto-Abnahme des Zahlungsmittelbestandes	-416'674	-465'731
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	1'584'825	2'050'556
Zahlungsmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	1'168'151	1'584'825
Netto-Abnahme des Zahlungsmittelbestandes	-416'674	-465'731
Der Zahlungsmittelbestand umfasst		
Flüssige Mittel	245'381	130'548
Forderungen aus Geldmarktpapieren	124'938	439'767
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	797'832	1'014'510
Total Zahlungsmittelbestand	1'168'151	1'584'825

Forderungen gegenüber Banken auf Sicht werden zu Tagessätzen oder in kurzfristigen Geldanlagen zwischen einem Tag und drei Monaten angelegt respektive verzinst, je nach Liquiditätsbedarf der VP Bank Gruppe. Die Zinssätze richten sich nach den entsprechenden Marktsätzen. Der Fair Value des Zahlungsmittelbestandes beträgt CHF 1'168.2 Mio. (2010: CHF 1'584.8 Mio.).

Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000	31.12.2011	31.12.2010
Eventualverbindlichkeiten		
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	13'345	3'995
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	85'027	94'595
Unwiderrufliche Verbindlichkeiten	0	0
Übrige Eventualverbindlichkeiten	0	0
Total Eventualverbindlichkeiten	98'372	98'590
Kreditrisiken		
Unwiderrufliche Zusagen	34'204	22'079
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0
Verpflichtungskredite	0	0
• Verpflichtungen aus aufgeschobenen Zahlungen	0	0
• Akzeptverpflichtungen	0	0
• Übrige Verpflichtungskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus unechten Pensionsgeschäften	0	0
Total Kreditrisiken	34'204	22'079
Treuhandgeschäfte		
Treuhandanlagen ¹	1'444'199	1'937'560
Treuhandkredite	12'793	8'787
Andere treuhänderische Finanzgeschäfte	0	0
Total Treuhandgeschäfte	1'456'992	1'946'347

¹ Anlagen, die Konzerngesellschaften in eigenem Namen, aber auf Rechnung und Gefahr der Kunden bei Banken ausserhalb des Konsolidierungskreises tätigen.

Fälligkeitsstruktur

in CHF 1'000	Auf Sicht	1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Total
31.12.2011					
Eventualverbindlichkeiten	30'635	56'408	8'694	2'635	98'372
Kreditrisiken	2'748	23'991	5'040	2'425	34'204
31.12.2010					
Eventualverbindlichkeiten	27'965	59'210	8'050	3'365	98'590
Kreditrisiken	5'380	16'699	0	0	22'079

Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren

in CHF 1'000	31.12.2011	31.12.2010
Forderungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse-Repurchase-Geschäften	203'900	0
Verpflichtungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften	0	0
Im Rahmen von Securities Lending ausgeliehene oder von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferte sowie von Repurchase-Geschäften transferierte Wertpapiere im eigenen Besitz	605'897	584'955
davon Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	433'801	407'843
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder von Securities Borrowing geborgte sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	895'076	744'663
davon weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertpapiere	243'272	299'422

Diese Transaktionen werden unter Konditionen ausgeführt, wie sie handelsüblich sind für Securities-Lending- und -Borrowing-Aktivitäten und für Geschäfte, bei denen die Bank als Vermittler auftritt.

Die VP Bank Gruppe

Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft ist eine in Liechtenstein domizilierte Bank und untersteht der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, LI-9490 Vaduz, www.fma-li.li

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz - Liechtenstein - Tel +423 235 66 55 - Fax +423 235 65 00
info@vpbank.com - www.vpbank.com - MwSt.-Nr. 51.263 - Reg.-Nr. FL-0001.007.080

VP Bank (Schweiz) AG

Bahnhofstrasse 3 - Postfach 2993
CH-8022 Zürich - Schweiz
Tel +41 44 226 24 24 - Fax +41 44 226 25 24
info.ch@vpbank.com

IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz - Liechtenstein
Tel +423 235 67 67 - Fax +423 235 67 77
ifos@vpbank.com

IGT Intergestions Trust reg.

Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz - Liechtenstein
Tel +423 233 11 51 - Fax +423 233 22 24
igt@vpbank.com

VP Bank (Luxembourg) S.A.

Avenue de la Liberté 26
LU-1930 Luxembourg - Luxembourg
Tel +352 404 770-1 - Fax +352 481 117
info.lu@vpbank.com

VPB Finance S.A.

Avenue de la Liberté 26
LU-1930 Luxembourg - Luxembourg
Tel +352 404 777 383 - Fax +352 404 777 389
vpbfinance@vpbank.com

VP Bank and Trust Company (BVI) Limited

3076 Sir Francis Drake's Highway
Road Town, Tortola - VG-British Virgin Islands
Tel +1 284 494 11 00 - Fax +1 284 494 11 99
info.bvi@vpbank.com

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Hong Kong Representative Office
33/F - Suite 3305 - Two Exchange Square
8 Connaught Place - Central - Hong Kong
Tel +852 3628 99 99 - Fax +852 3628 99 11
info.hk@vpbank.com

VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.

33/F - Suite 3305 - Two Exchange Square
8 Connaught Place - Central - Hong Kong
Tel +852 3628 99 00 - Fax +852 3628 99 55
info.hkwm@vpbank.com

VP Bank (Singapore) Ltd.

9 Raffles Place - #49-01 Republic Plaza
Singapore 048619
Tel +65 6305 0050 - Fax +65 6305 0051
info.sg@vpbank.com

VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office

World Trade Center
Entrance 7, 5th Floor, Office 511
12 Krasnopresnenskaya Emb.
RU-123610 Moscow - Russian Federation
Tel +7 495 967 00 95 - Fax +7 495 967 00 98
info.ru@vpbank.com

